

Gaswarngerät

Wer Gas im Hause hat, der sollte unbedingt auch ein Gaswarngerät nutzen.

Denn gerade Gas ist sicherheitstechnisch sehr oft ein zweischneidiges Schwert. So ist zum Beispiel Kohlenmonoxid absolut geruchs- und geschmacklos. somit besteht die Gefahr, dass man bei einer undichten Gasleitung das Gas unbemerkt einatmet und dadurch einfach einschläft. Hiergegen kann man sich nur mit dem passenden Gaswarngerät schützen.

Diese muss natürlich an das entsprechende Haus oder Grundstück angepasst sein. Die Palette beginnt dabei mit einfachen Gaswarnanlagen für ein bis drei Messstellen, mit einer optionalen Konzentrationsanzeige und einer LED-Alarmanzeige. diese Anlagen lassen sich sowohl in Schaltschränke einbauen als auch an der Wand installieren. Auch für größere Objete gibt es die passenden Alarmzentralen.

Diese haben in der Regel vier bis acht Messstellen, die meistens ebenfalls über eine LED-Alarmanzeige und oft auch über eine Gas-Detektionszentrale mit Konzentrationsanzeige verfügen. Damit wird man rechtzeitig vor Gas gewarnt und kann dann sofort reagieren und zum Beispiel die Feuerwehr alarmieren.